

Gefahren für Mensch und Umwelt



Übertragungsweg:

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfchen Infektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion)

Inkubationszeit:

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

Gesundheitliche Wirkungen:

Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Möglich sind auch akute Krankheitssymptome, z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden. Hohe Gefährdung für Personen mit Vorschädigungen z.B. Asthmatiker, Herz- und Lungenerkrankungen, Krebs oder HIV.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Abstand halten und Mund-Nase-Schutz**

Meiden Sie während ansteckender Phasen größere Personengruppen.

Vermeiden Sie unnötige Hautkontakte, Händeschütteln und Körperkontakt.

Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Menschen halten.

In öffentlichen Bereichen und falls Sicherheitsabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, ist (nicht-medizinische) Mund-Nase-Schutz zu tragen.



- **Regelmäßig gründlich Händewaschen**

Hände von allen Seiten bis zum Handgelenk mit Seife einreiben und 20-30 Sekunden unter fließendem Wasser verteilen. Anschließend die Hände mit einem trockenem und sauberen Papiertuch abtrocknen.

Hände-Desinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.



- **Hände aus dem Gesicht fernhalten**

Fahren Sie nicht mit ungewaschenen Händen im Gesicht herum.

Berühren Sie nicht mit ungewaschenen Händen, Nase, Augen oder Mund.

- **Verhalten bei Husten oder Niesen**

Halten Sie beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten oder Niesen Sie, wenn möglich in Papiertaschentücher oder halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase. Taschentücher oder Papierhandtücher nur in einem gedeckelten Müllereimer.



- **Lüften**

Geschlossene Arbeitsbereiche mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster lüften

Erste Hilfe



Verhalten bei Symptomen: Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben.

Personen, die den Verdacht haben, sich mit SARS-CoV-2 infiziert zu haben, sollten (nach telefonischer Anmeldung) ihre Ärztin bzw. ihren Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen. Beachten Sie weitere Anweisungen vom Arzt. Informieren Sie umgehend die Geschäftsführung.

Selbstschutz beachten: Verwenden Sie Handschuhe und Atemschutzmaske beim Umgang mit Erkrankten. Ist dies nicht möglich versuchen Sie Abstand zu halten.

Sachgerechte Entsorgung

Abfall in flüssigkeitsdichten Kunststoffbeuteln sachgerecht entsorgen. Abfälle nicht zwischenlagern.

Verantwortlicher

24.06.2020

gez. Jan Boelen (Rektor)

gez. Christian Linsel (Kanzlerin)

Täglicher - Selbstcheck – Coronavirus

Durch die aktuelle Situation mit dem Coronavirus wurden durch die Hochschulleitung erhöhte Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um die Verbreitung des Coronavirus möglichst einzudämmen.

Bitte beantworten sie **täglich für sich** folgende **Fragen** für sich.

- Haben Sie Fieber (38°C), Husten oder andere Symptome einer Erkältung?

Ja / Nein

- Hatten Sie Kontakt zu jemanden mit Corona – Verdacht oder einen Corona Patienten?

Ja / Nein

- Waren Sie oder ein Mitglied ihres Haushaltes in den letzten 14 Tagen in Einem Risikogebiet?

Ja / Nein

- Hatten Sie Umgang mit jemanden, der/die sich in Quarantäne befindet Oder in einem Risikogebiet war?

Ja / Nein

Nur wenn sie **alle Fragen** mit **Nein** beantworten konnten, dürfen Sie die Hochschule betreten.

Falls sie sich als Risikoperson einstufen, setzen sie sich mit der Personalabteilung in Verbindung.

Ob sie an dem Coronavirus erkrankt sind oder einen grippalen Infekt haben, kann nur durch einen Test geklärt werden. Bitte wenden sie sich an ihren Hausarzt.